



Dresden, 3. Mai 2024

Pressemitteilung

TECHNO WORLDS: Deutschlandpremiere einer internationalen Kunstausstellung des Goethe-Instituts zu Techno und Clubkulturen weltweit in der Dresdner robotron-Kantine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Journalist*innen, liebe Redaktionen,

am Samstag, dem 4. Mai um 18 Uhr eröffnet das Kunsthaus Dresden in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut die internationale Tourneeausstellung **TECHNO WORLDS** in der **Dresdner robotron-Kantine**.

Die **Deutschlandpremiere** dieser Ausstellung zeigt mit den Werken von 26 bildenden Künstler*innen, Filmemacher*innen sowie acht weiteren Kunstschaaffenden aus der Region vom **5. Mai bis zum 28. Juli** ein breites Spektrum von Kunst, die den Einfluss dieses kulturellen Phänomens weltweit dokumentiert. Gezeigt werden Fotografie, Videoinstallationen, Sound- und Lichtskulpturen wie auch raumgreifende, zum Teil interaktive künstlerische Installationen, Mode der deutschen Technoszene aus den 1990er Jahren, Plakatkunst und mehrere künstlerische Interventionen am Gebäude.

Begleitet wird die Deutschlandpremiere von TECHNO WORLDS in Dresden von einem musikalischen und musikhistorischen Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit dem Klubnetz Dresden, zu dem unter anderen Größen wie der Autor **Peter Richter** und der Gründer des legendären *Tresors* in Berlin, **Dimitri Hegemann**, beitragen. Die Erweiterung der Ausstellung wird von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Volker-Homann-Stiftung, der Stiftung Kunst & Musik für Dresden gefördert und umfasst unter anderem auch eine Ausstellung zur Geschichte der Dresdner Techno- und Clubkultur seit den 1990er Jahren bis zur heutigen Club- und Freetek-Szene.

Als globales Phänomen hat Techno nicht nur weltweit die Musikgeschichte geprägt, sondern tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungsprozesse seit den 1980er Jahren begleitet und neue Impulse gesetzt, die bis heute in die Gegenwartskultur, in Kunst, Popkultur, Medienkonsum und Technologien wie auch in urbane Räume und gesellschaftliche Utopien hineinwirken. Die Werke in der Ausstellung wie die der afroamerikanischen Medientheoretiker, Soundkünstler und Gestalter **DeForrest Brown Jr.** und **AbuQadim Haqq**, des Londoner Kollektivs **The Otolith Group** sowie der in Frankreich lebenden Künstlerin **Dominique White** zeigen, dass Techno mehr ist als eine Musikrichtung oder eine bestimmte Form der Club- und Jugendkultur, sondern ein Denkraum, der sich ausgehend von der afro-amerikanischen Musikkultur der 1980er Jahre in Detroit über Grenzen hinwegsetzt.

Auch in den Fotografien und Videoarbeiten von Künstler*innen wie **Aleksandra Domanović**, **Chicks on Speed**, aber auch **Tobias Zielony** und **Loretta Fahrenholz** spiegeln sich die jeweiligen gesellschaftlichen, lebensräumlichen und wirtschaftlichen Strukturen: Der Zusammenbruch des Sozialismus und das Ende des nationalen Fernsehens in Jugoslawien

(Domanović), die Entwicklung einer Underground-Queer- und Techno-Szene in Kiew und eines friedlichen Widerstands nach der Revolution von 2013 (Zielony), die Entwicklung neuer Rollenmodelle in der Popkultur (Chicks on Speed), aber auch der Einfluss der Corona-Pandemie auf das Leben junger Menschen in den 2020er Jahren in Berlin (Fahrenholz).

Technokultur ist Motor wirtschaftlicher Regeneration und Aufbau neuer kreativer Räume in vielen Regionen weltweit, ist nicht nur wesentlicher Bestandteil gesellschaftlicher Entwicklung und Neuanfangs nach der Deindustrialisierung, sondern entwickelt sich oft auch als Safe Space für Menschen, die anderorts, gerade in autoritären Gesellschaften, diskriminiert oder verfolgt werden.

Die Ausstellung TECHNO WORLDS wurde während der Pandemie von dem interdisziplinären Kurator*innenteam **Mathilde Weh** (Goethe+Institut), **Justin Hoffmann** (Kunstverein Wolfsburg), **Creamcake** (interdisziplinäres Kollektiv Berlin) entwickelt und 2021 erstmals in Budapest wie auch in mehreren Städten in den USA gezeigt. Im Anschluss an die Präsentation in Dresden reist die Ausstellung nach Colombo, Sri Lanka weiter und wird bis 2026 an unterschiedlichen Museen und Orten weltweit gezeigt.

Mit der vom Kunsthaus Dresden in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut präsentierten Ausstellung öffnet das Kunsthaus auch die **robotron-Kantine** – einen früheren Ort der Dresdner Clubszene – erneut für das Publikum. Der zentral in Dresden unmittelbar neben dem Deutschen Hygiene-Museum gelegene Bau der Ostmoderne erhielt 2023 den Denkmalschutz-Status. In den nächsten Wochen entscheidet der Dresdener Stadtrat über einen Ankauf des Gebäudes und damit auch über seine weitere zukünftige Nutzung als Ort für Kunst und Gegenwartskultur in Dresden. Für die Sanierung des Gebäudes als neue Wirkungsstätte des Kunsthauses und für die Weiternutzung des ehemaligen Standortes des städtischen Hauses für Gegenwartskunst erhielt die Stadt Dresden unter anderem eine Spende in Höhe von 1,9 Mio. Euro von der in den USA lebenden ehemaligen Dresdner Familie Arnhold.

Künstler*innen:

DeForrest Brown Jr. & AbuQadim Haqq, Tony Cokes, Chicks on Speed, Aleksandra Domanović, Zuzanna Czebatul, Rangoato Hlasane, Ryōji Ikeda, Maryam Jafri, Robert Lippok, M+M, Henrike Naumann & Bastian Hagedorn, Mamba Negra, Carsten Nicolai, The Otolith Group, Vinca Petersen, Daniel Pflumm, Sarah Schönfeld, Jeremy Shaw, Dominique White und Tobias Zielony
Dokumentarfilm: Romuald Karmakar, Lisa Rovner, Jacqueline Caux | **Mode:** Kerstin Greiner
Künstler*innen der Erweiterung Dresden: Paul Barsch & Tilman Hornig, Loretta Fahrenholz, Moritz Simon Geist, Antje Meichsner, Cornelia Friederike Müller aka CFM, Ina Weise und Frank Zitzmann

Kuratiert von Mathilde Weh, Justin Hoffmann, Creamcake

Kurator*innen Dresdner Beiträge und Rahmenprogramm: Christiane Mennicke-Schwarz, Kerstin Flasche & Felix Buchta

Statements

Prof. Dr. Manuel Frey (Stiftungsdirektor Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)

„Das Ausstellungsprojekt TECHNO WORLDS überzeugt durch den gelungenen Dialog zwischen international renommierten Kunstschaaffenden und sächsischen Künstlerinnen und Künstlern. Auch der kooperative Ansatz, der für die Zusammenarbeit zwischen dem Kunsthaus Dresden, dem Goethe-Institut und dem Dresdner Klubnetz gewählt wurde, hat uns überzeugt. Wir freuen uns sehr, dass die Ausstellung nun nach Stationen in Kanada, den USA, Mexiko, Brasilien und der Schweiz erstmals in Deutschland zu sehen ist.“

Annekatri Klepsch (Bürgermeisterin Kultur, Wissenschaft und Tourismus Landeshauptstadt Dresden)

„TECHNO WORLDS zeigt, dass Techno mehr ist als eine Musikrichtung. Techno ist ein Phänomen, das seit den 1980er Jahren in unterschiedlichen Dimensionen unsere Gesellschaft prägt und einen sicheren Raum für die Entfaltung des Individuums bietet. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Vielfalt einer Weltanschauung. Mit der robotron-Kantine als Ausstellungsort setzt das Kunsthaus zugleich ein weiteres Signal für die Bedeutung, den Erhalt und die Nutzung dieses Gebäudes. Ich danke dem Goethe-Institut für die Entwicklung und Förderung dieser Ausstellung und für die Entscheidung, die Tourneeausstellung TECHNO WORLDS in Dresden zu präsentieren sowie dem Kunsthaus Dresden und dem Klubnetz Dresden e. V. für die Unterstützung und Gestaltung der Ausstellung und des Rahmenprogramms.“

Martina de Maizière (Vorstandsvorsitzende Stiftung Kunst und Musik für Dresden)

„Die städtische Stiftung Kunst und Musik für Dresden hat die Aufgabe, zeitgenössische bildende Kunst und Musik aus oder in Dresden zu fördern. Hier kommt beides: Musik und bildende Kunst hervorragend zusammen. Wir sind sehr froh, dass wir die Präsentation der Beiträge aus Dresden unterstützen können und somit unsere Künstlerinnen und Künstler in die Reihe der internationalen Kunstschaffenden von Techno Worlds stellen.“

Christiane Mennicke-Schwarz (Leiterin Kunsthaus Dresden)

„Clubkultur, Musikgeschichte und Kunst sind seit den 1990er Jahren eng verwoben. Wir freuen uns außerordentlich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, diese ebenso vielfältige wie eindrucksvolle Ausstellung nach Dresden zu holen. Techno zeigt als weltweites Phänomen, dass unsere Kulturen mittlerweile untrennbar vernetzt sind und eine globale Gemeinschaft tatsächlich real ist.“

ERÖFFNUNGSPROGRAMM TECHNO WORLDS in Dresden

SA, 04.05.24 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG & AFTERSHOW

~ 18 h Einlass / 19 h Grußworte von Annekatri Klepsch (Bürgermeisterin Kultur, Wissenschaft und Tourismus Landeshauptstadt Dresden), Dr. Wolf Iro (Leiter der Abteilung Kultur, Goethe-Institut), Martina de Maizière (Stiftung Kunst & Musik für Dresden)

~ Eröffnungspanel TECHNO WORLDS mit Mathilde Weh (Kuratorisches Team Goethe-Institut), Justin Hoffmann (Kunstverein Wolfsburg), Kerstin Greiner (Journalistin / Technoaktivistin München), Kerstin Flasche (Kunsthaus Dresden) und Felix Buchta (Klubnetz e. V. / objekt klein a)

Moderation: Christiane Mennicke-Schwarz (Kunsthaus Dresden)

~ 21-1 h AFTERSHOW PARTY mit DJ-Kollektiv ProZecco

~ Drinks & Snacks Speisewerk

EVENT PROGRAMM TECHNO WORLDS in Dresden

MI 15.05.24 IDAHIT Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie

Führung 17 h in Zusammenarbeit mit dem gered e. V.

SO 19.05.24 INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

13 h Rundgang TECHNO WORLDS & 15 h Rundgang Geschichte der robotron-Kantine

FR 24.05.24 15-19 h UMBRUCH/LOKAL/GLOBAL

Rede, Panel-Talk & Performance

Zu Technokulturen, Räumen, Aneignungen und Kämpfen in Zeiten von Umbrüchen

Externer Ort: oka – objekt klein a Meschwitzstr. 9, 01099 Dresden

SA 25.05.24 11-19 h FACHTAG CLUBKULTUR

Drei Panel-Talks zu den aktuellen Herausforderungen für Clubkulturschaffende im urbanen und ländlichen Raum in Sachsen - Organisiert und moderiert durch das Klubnetz Dresden e. V.
Weitere Information live-in-sachsen.de

SA 08.06.2024 18 – 1 h MUSEUMSNACHT TECHNO/XENO/GENDER

Rede, Panel-Talk, Performance & Concert
Zu Genderkonzepten, Emanzipation und Utopien in Clubkultur und Technoversum

Jeder 1. & 3. Sonntag 12 h Ausstellungsrundgänge (Eintritt frei)

Weiterführende Materialien und Links:

Unter folgendem Link finden Sie **Bildmaterial, Werktexte und Ausstellungsansichten:**

<https://cloud.dresden.de/s/hHcohqibLfo13zm>

Passwort: kunsthaus

Einen **Interviewfilm über TECHNO WORLDS** gibt es unter folgenden Links:

<https://f.io/h3OZuEcC> (Interview 4 K) <https://f.io/6htGI2hr> (Interview HD)

Unter folgendem Link finden Sie die **Website von TECHNO WORLDS**

<https://goethe.de/technoworlds>

TECHNO WORLDS

Zeitgenössische Kunst an der Schnittstelle von Musik, Kunst, Pop, Medien und Technologien in der
Dresdner robotron-Kantine

5. Mai bis 28. Juli 2024

robotron-Kantine / Lingnerallee am Skatepark / 01069 Dresden (Zentrum)

Offnungszeiten: Mi-Fr 16-19 Uhr / Sa u. So 12-18 Uhr

Eintritt frei

Eine internationale Tournee-Ausstellung des Goethe-Instituts. Deutschlandpremiere in Dresden in
Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Dresden

Ausstellungsgestaltung: Kunsthaus Dresden + lfm2 (Leipzig / Berlin)

Events und Ausstellung zur Geschichte der Dresdner Clubkultur in Zusammenarbeit mit dem Klubnetz
Dresden e. V.

Pressekontakt:

Museen der Stadt Dresden

Richard Stratenschulte, Tel. +49 (0)351 488-7360

richard.stratenschulte@museen-dresden.de

www.museen-dresden.de

Kunsthaus Dresden – Städtische Galerie für Gegenwartskunst

Annabell Rink, Tel. +49 (0)351 488-8971

annabell.rink@museen-dresden.de

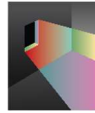
www.kunsthausdresden.de

Instagram @kunsthausdresden

Eine internationale Tournee-Ausstellung des Goethe-Instituts. Deutschlandpremiere in Dresden in Zusammenarbeit mit
dem Kunsthaus Dresden und dem Klubnetz Dresden e. V. Der Fachtag Clubkultur wird gefördert durch das Amt für Kultur
und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.



**robotron
Kantine**



gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
DIEZQEW

Die Ausstellung und das Rahmenprogramm werden gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Volker-Homann-Stiftung und die Stiftung Kunst & Musik für Dresden.

**Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen**



Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

**VOLKER HOMANN
STIFTUNG**

K&M Stiftung
Kunst und Musik
für Dresden

Mit freundlicher Genehmigung der Gateway Real Estate.

 **GATEWAY**
REAL ESTATE